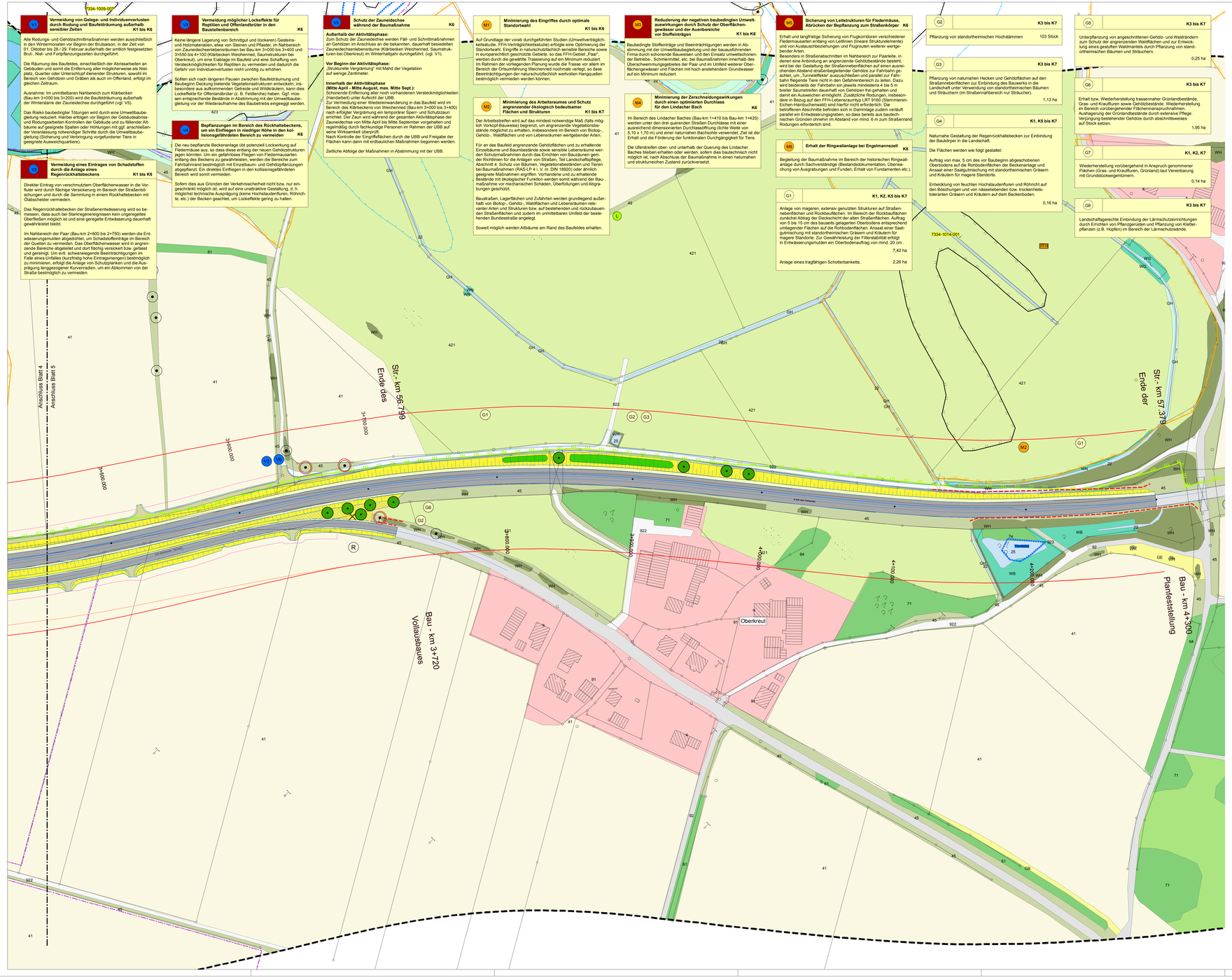


Bestand Raalnutzung

21	Quelle/Quellbereich, naturfern und verbaut
22	Graben, ständig wasserführend
24	Altarm
25	Dorfweiher, Fischteich (intensiv genutzt); Kläranlage, Klärbecken
41	Acker
421	Grünland, artenarm, intensiv genutzt
423	Grünland (wechsel-) feuchter und nasser Standorte (mit einzelnen Feuchtezeigern)
45	Kraut-, Gras- und Staudenfluren, artenarm; Nitrophile Hochstaudenflur
511	Offene Fläche, Rohboden
513	Schuttflur
61	Strauch-Baumhecke <10 Jahre; Gehölzverjüngung, Initialgebüsch
64	Baum-, Gehölzgruppe
65	Gehölzkulturen
71	Laubholz-Aufforstung/Naturverjüngung, krautdominiert;
71	Nadelholzforst; Mischholzforst, Mischwald
74	Vorwälder, Pionierwälder
83	Ver- und Entsorgungsflächen
91	Wohnbauanutzung (§ 2, 3, 4 BauNVO); Einzelgebäude und - anwesen (Wohnnutzung)
914	Gewerbliche/ industrielle Nutzung (§ 8, 9 BauNVO)
92	Land-/ Hauptstraße
922	Wirtschaftsweg, wassergebunden befestigt;
923	Grünweg, Wiesenweg, Grasweg
939	Privates Grün
	Einzelbaum (Laubbaum)
GW	Sicker-/ Sumpfquelle

Bestand Biotoptypen

		Schutz nach §30 BNatSchG	FFH
	Gewässer		
FW	Fluss, natürlich/ naturnah (strukturreich)	§30	-
	Feuchtgebiete		
GH	Feuchte und nasse Hochstaudenflur an Fließgewässern oder Waldsäumen, linear	§30	6430
GG	Grossseggenried außerhalb der Verlandung	§30	-
GN	Nasswiese, seggen- oder binsenreich	§30	-
GR	Landröhricht	§30	-
VH	Grossröhricht innerhalb der Verlandung	§30	-
	Offene Trocken- und/oder Magerstandorte		
GB	magere Grünlandbrache, flächig, artenreich	-	-
GE1	Artenreiche Extensivmähwiese	-	6510
GE	Artenreiches Extensivgrünland	-	-
ST	Initialvegetation, trocken	-	-
	Gebüsche, Hecken, Gehölze, Wälder feuchter bis nasser Standorte		
WA	Weichholzauenwald	§30	*91E0
WB	Bruchwald	§30	-
WG	Feuchtgebüsch	§30	-
WN	Gewässer-Begleitgehölz, linear	§30	3150
WQ	Sumpfwald	§30	-
72	Stermmieren-Eichen-Hainbuchenwald (grundwasserbeeinflußt)	-	9160
	Gebüsche, Hecken, Gehölze, Wälder trockenwarmer Standorte		
WH	Strauch-Baumhecke, naturnah	-	-
WO	Feldgehölz (<1 ha), naturnah	-	-
WUE	Streuobstbestand	-	-
WP	Kiefernwald, bodensauer	§30	-

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Naturdenkmal gem. §28 BNatSchG
- Geschützter Landschaftsbestandteil und Grünbestand gem. §29 BNatSchG
- Landschaftsschutzgebiet 00476.01 "Paartal" gem. §26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000): 7433-371 "Paar"
- Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- Bodendenkmal (Art. 3 BayDSchG)

Wertgebende Arten und ihre Lebenräume

Lebensräume nach der Bayerischen Artenschutzkartierung

- Gewässerlebensraum mit Nummer
- Sonstiger Lebensraum mit Nummer

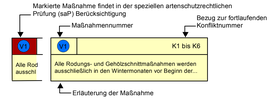
Baumaßnahme

- Fahrbahn mit Straßennebenflächen (Böschungen, Sickermulden, Regenrückhaltebecken etc.)
- Lärmschutzwand
- Versiegelte Fläche
- Wassergebundene Wegedecke
- Anlage tragfähiger Schotterbankette

Geplante landschaftspflegerische Maßnahmen

Erläuterungen

- M1 Maßnahme zur Minimierung von Eingriffen in den Naturhaushalt, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- V1 Maßnahme zur Vermeidung von Eingriffen in den Naturhaushalt, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- G1 Maßnahme zur Gestaltung des Straßenraumes, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- A1 Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock



Bau- und vegetationstechnische Maßnahmen

- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
- Schutzmaßnahme für zu erhaltenden Einzelbaum gemäß DIN 18920
- Anlage flachgründig humoser Standorte und Ansaat einer Saatgutmischung mit standortheimischen Gräsern und Kräutern für magere Standorte (Oberbodenauftrag in Entwässerungsmulden von mind. 20 cm)
- Entwicklung von feuchten Hochstaudenfluren
- Entwicklung nässebelasteter Gras- und Krautfluren
- Abtrag von Oberboden und Anlage feuchter Mulden und Seigen, Ansaat mit einer speziell zusammengestellten Samenmischung
- Abtrag von Oberboden zur Schaffung magerer Standorte, Ansaat einer speziell zusammengestellten Samenmischung
- Erhalt bzw. Wiederherstellung von Grünlandbeständen sowie Gras- und Krautfluren, Aushagerung durch extensive Pflege
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flächen (Gras- und Krautfluren, Grünland) laut Vereinbarung mit Grundstückseigentümern
- Anlage von Streuobstwiesen mit Hochstämmen, Sicherung ihrer extensiven Nutzung
- Heckenpflanzung mit standortheimischen Sträuchern auf mittleren Standorten
- Gehölzpflanzung mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf trockenen mittleren Standorten
- Anlage von naturnahen Waldgesellschaften durch Aufforstung mit standortheimischen Gehölzen
- Anlage gestufter Waldmäntel durch Vorpflanzung von standortheimischen Sträuchern und Laubbäumen der 2. und 3. Ordnung
- Erhalt bestehender Gehölzflächen
- Anlage ganzjährig wasserführender Gewässer ohne Fischerei- und Entnahmegenehmigung
- Anlage von vegetationslosen Lehm-Steilwänden
- Anlage magerer Standorte und Zulassen der natürlichen Sukzession mit Pflegeeingriffen in mehrjährigem Abstand
- Rückbau bestehender Verkehrsflächen
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (Bäume 1. Ordnung, Mindestqualität: StU 16'18)
- Pflanzung von Obstgehölzen
- Geländemodellierung entsprechend Höhenschichtlinien

Sonstiges

- Grenze des Planungsgebietes
- Flurgrenze, Kataster
- Ringwallanlage
- Gemeindegrenze
- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Fließrichtung

Quellennachweis / Plangrundlage

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (2014)
Landwirtschaftliche Standortkartierung 1:25.000
Waldfunktionsplan Lkr. Pfaffenhofen (Bay)(MLU, 1995)
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA Ingolstadt, digitale Fassung, Stand 2009)
Daten der Bayer. Forstverwaltung (Stand 2010)
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2014)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandserfassung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 2011)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (©Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2010, http://geodaten.bayern.de)

1. Tektur vom 11.12.2015
Ersetzt Unterlage 12.3 Blatt 5

1 2 3 4 5

NRT Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure
Narr Rist Türk
Isarstraße 9 · 85417 Marzling
Telefon: 08161 - 9 97 26 - 0
Telefax: 08161 - 9 97 26 - 99
E-Mail: info@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

	Proj.-Nr.	N651	
		Datum	Name
bearbeitet		Nov. 2015	AK/IS
gezeichnet		Nov. 2015	AK/IS
geprüft		Nov. 2015	Narr

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Ingolstadt
Elbrachtstraße 20
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/9346-0, Fax: 0841/99346-150, E-Mail: poststelle@sbain.bayern.de

bearbeitet	Nov. 2015	Filz
gezeichnet	Nov. 2015	
geprüft	Nov. 2015	
PSP Nr.:		
PSP Bez.:		
Dateiname: pdf-Name		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung
Freistaat Bayern
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B300_1510_0,000 bis B300_1510_4,132
PROJIS-Nr.:

Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2 / 5
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Lagepläne der landschafts-pflegerischen Maßnahmen
Maßstab: 1:1.000

B 300 Augsburg - Regensburg
Ortsumfahrung Weichenried
Bau-km 0+000 bis 4+300

aufgestellt:
Mandel
Ltd. Baudirektor
Ingolstadt, den 11.12.2015

Bestandteil des Planänderungsbeschlusses der Regierung von Oberbayern nach § 17d Satz 1 FStrG, Art. 76 Abs. 1 BayVwVfG vom 19.12.2017, Az. 32-4354.2-B300-006
München, 19.12.2017
Guggenberger
Oberregierungsrat